

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	V
<b>1. Teil: Die Frage nach der Gerechtigkeit . . . . .</b>	<b>1</b>
§1 Was heißt und wozu studiert man Rechtsphilosophie? . . . . .	1
1. Abschnitt: Gewißheitsverluste der neueren Rechtsphilosophie . . . . .	13
§2 Der Siegeszug des Historismus . . . . .	14
§3 Formalisierung der Rechtsetzung . . . . .	24
§4 Logischer Empirismus . . . . .	34
§5 Erosion der klassischen Rechtsdogmatik . . . . .	44
2. Abschnitt: Phänomenologie des Rechtsdenkens . . . . .	58
§6 Innere Struktur des Rechts . . . . .	59
§7 Das Projekt der Moderne . . . . .	71
<b>2. Teil: Strukturen des Rechtsdenkens im Wandel . . . . .</b>	<b>85</b>
1. Abschnitt: Utopisches Rechtsdenken . . . . .	85
§8 Thomas Morus (1478–1535) . . . . .	86
§9 Tommaso Campanella (1568–1639) . . . . .	98
§10 Gerrard Winstanley (1609–1676) . . . . .	110
§11 Johann Gottlieb Fichte (1762–1814) . . . . .	122
§12 Der Marxismus . . . . .	135
§13 Der Nationalsozialismus . . . . .	147
§14 Wandlungen des utopischen Denkens . . . . .	161
2. Abschnitt: Rationalistisches Rechtsdenken . . . . .	174
§15 Niccolò Machiavelli (1469–1527) . . . . .	174
§16 Thomas Hobbes (1588–1679) . . . . .	187
§17 John Locke (1632–1704) . . . . .	200
§18 Jean Jacques Rousseau (1712–1778) . . . . .	213
§19 Immanuel Kant (1724–1804) . . . . .	227
§20 Hans Kelsen (1881–1973) . . . . .	239
§21 John Rawls (1921–2002) . . . . .	250

3. Abschnitt: Institutionelles Rechtsdenken . . . . .	264
§ 22 Hugo Grotius (1583–1645) . . . . .	265
§ 23 Samuel Pufendorf (1632–1694) . . . . .	278
§ 24 Christian Wolff (1679–1754) . . . . .	290
§ 25 Montesquieu (1689–1755) . . . . .	303
§ 26 Die historische Rechtsschule . . . . .	316
§ 27 G.W.F. Hegel (1770–1831) . . . . .	329
§ 28 Niklas Luhmann (1927–1998) . . . . .	342
<b>3. Teil: Rechtsidee und Rechtswirklichkeit . . . . .</b>	<b>357</b>
§ 29 Dialektik des Rechts . . . . .	358
§ 30 Gesetzgebung . . . . .	369
§ 31 Rechtsprechung . . . . .	379
§ 32 Rechtswissenschaft . . . . .	392
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>405</b>